

# **Wörterbuch Bildung Ausbildung**

**Zeugnisse / Diplome / Zertifikate**

**Deutsch - Englisch**

Fachbegriffe, wie sie in Zeugnissen von allgemeinbildenden Schulen, Hochschulen, Berufsausbildungsstätten und anderen Bildungsträgern zu finden sind.

Autor:  
Wilfried F. W. Oppermann

Impressum:

ISBN: 978-3-7568-2039-9

Autor / Herausgeber: Wilfried F. W. Opper mann

Umschlag: Monika Mahnke | MIKAADO Grafikdesign | [www.monika-mahnke.de](http://www.monika-mahnke.de)

Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt

© 2022 Wilfried F. W. Opper mann

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungen jeglicher Art sowie Einspeicherung in elektronische Systeme nicht gestattet.

# Vorwort

Wichtige Dinge werden in Deutschland von der Gesetzgebung der Bundesrepublik Deutschland geregelt. Unwichtige Dinge - z. B. Polizei, Gesundheit und Bildung - werden größtenteils den einzelnen Bundesländern überlassen. Das nennt man Föderalismus. Da wundert es dann nicht, dass jedes Bundesland Schulformen nach Gutsherrenmanier kreiert, benennt, neu einführt und wieder abschafft, und das von Legislaturperiode zu Legislaturperiode neu ...

Das ist Bildungsföderalismus pur. Und darauf sind wir Deutschen stolz. Leider hindert uns dieses System daran, gemeinsame Wege zu gehen, zum Beispiel bei der Digitalisierung an den Schulen. Jedes Bundesland hat eigene Ideen und Systeme und möchte die Herrschaft darüber nicht abtreten. Jede Art von Vereinheitlichung wird auf unterschiedlichste Weise torpediert und kann somit nicht gelingen.

Also plagen wir uns weiter herum mit aberwitzigen Schulbezeichnungen, Titeln, Abschlüssen und Studiengängen. Sie kennen sicher den feinen Unterschied zwischen Gemeinschaftsschule und Gesamtschule oder zwischen Magister und Master oder zwischen fachgebundenes Abitur und Fachabitur oder Hochschule und Universität. Was versteht man unter einer Orientierungsstufe, einer Regelschule, einer Mittelschule, einer Oberschule?

Müssen solche Kunstbegriffe übersetzt werden, wird es schwierig. Nehmen wir den einfachen Begriff „Abitur“ als Beispiel. In jedem Land gibt es einen allgemeinbildenden Schulabschluss, der zum Studium an einer Hochschule berechtigt. Schreibt man in der Übersetzung *Abitur* (kursiv) und erklärt es dann mit „general university entrance qualification“, hat man eigentlich alles richtig gemacht. Der Leser weiß sofort, was sich hinter diesem Abschluss verbirgt.

„Abitur“ ist einfach übertragbar, was bei anderen Begriffen - trotz Erklärung - sehr schwer fällt. Jedes Bundesland hat spezifische Schulformen und Abschlüsse, die miteinander manchmal kaum vergleichbar sind und - wie die Praxis zeigt - auch nicht ohne Weiteres in einem anderen Bundesland anerkannt werden, weil sie eben nicht identisch, sondern oft nur ähnlich sind.

Mit diesem kleinen, sehr spezifischen und sicherlich nicht vollständigem Wörterbuch - dazu ist der Erfindungsreichtum der einzelnen Kultusministerien viel zu groß - soll die Problematik der Übersetzung etwas aufgelockert werden. Entstanden ist es im Laufe von unzähligen Übersetzungen von Schul-, Universitäts- und Berufsabschlusszeugnissen sowie Zeugnissen der unterschiedlichsten Schultypen und Bildungsträger.

Winsen, September 2022

Wilfried F. W. Oppermann

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
Hinweise für die Wörterbuchbenutzung	5
Das Bildungssystem in Deutschland	6
<b>Wörterbuch - Deutsch-Englisch</b>	<b>9</b>

# Hinweise für die Wörterbuchbenutzung

→ siehe (Synonyme oder zusätzliche Hinweise)

[ ] Kann, muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Beispiel: [full-time] vocational training school

Die Bezeichnung *full-time vocational training school* ist ebenso korrekt wie *vocational training school*.

\* Ein \* hinter dem deutschen Eintrag bedeutet, dass man den deutschen Begriff so übernehmen und ihn nachfolgend erklären sollte. Das sind z. B. Amtsbezeichnungen, Schulformen, Abschlüsse, die es so in der anderen Sprache nicht gibt oder eine andere Bedeutung haben.

; Nach einem „;“ folgt immer eine andere Bedeutung.

Beispiel: Praktikum / internship; work experience

(US) Grundsätzlich wird hier die britische Schreibweise bevorzugt. Ist die Schreibweise in den USA anders, erfolgt der Hinweis (US ....)

*So gekennzeichnete Texte dienen zur Erklärung des deutschen Terminus oder enthalten weitere Informationen.*

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Buch auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet.

# Das Bildungssystem in Deutschland

Das Bildungssystem in Deutschland ist im ständigen Fluss. Da der Staat die Bildung zum größten Teil den Bundesländern überlassen hat, gibt es ständig Anpassungen, Änderungen und neue Strukturen der Lehrpläne und der Schulformen. Sogar die Anzahl der Schuljahre wird geändert und wieder zurückgeändert. Das Bildungssystem in Deutschland ist ein riesiges Versuchsgelände von experimentierfreudigen Politikern und meist höchst kompetenten Fachleuten, die sich von Legislaturperiode zu Legislaturperiode auf diesem Gebiet profilieren möchten.

Es gibt einen Wust von unterschiedlichen Bezeichnungen für Schulformen, ja sogar von einzelnen Fächern. Den Überblick zu behalten, fällt schwer. Ganz besondere Schwierigkeiten bereitet die Übertragung von Schulformen in eine andere Sprache.

Man kann davon ausgehen, dass jede deutsche Schulform einzigartig ist und mit denen anderer Länder nicht 1:1 identisch ist. Es gibt auch keine offiziellen „richtigen“ Übersetzungen dafür. Die in diesem Wörterbuch vorgeschlagenen Übersetzungen sind nur Übersetzungen, die darauf zielen, dem Leser eine Idee zu vermitteln, was sich hinter der deutschen Bezeichnung verbirgt. Besonders bizarre Schulformen kann man gar nicht übersetzen, sondern muss sie erklären. Im Allgemeinen lässt man dann die deutsche Bezeichnung stehen und schreibt eine Erklärung in Klammern dahinter.

Nachfolgend ein Versuch, einen groben Überblick über unser Bildungssystem zu schaffen. Weiterführende Erklärungen finden Sie unter den entsprechenden Stichwörtern im Wörterbuchteil.

Das Grundgerüst des deutschen Bildungssystems ist fünfgliedrig. Es gibt

- die Primarstufe,
- die Sekundarstufe I,
- die Sekundarstufe II,
- den tertiären Bereich
- und den quartären Bereich

Sehr oft spricht man auch vom viergliedrigen System, wobei dann der quartäre Bereich unerwähnt bleibt. Spricht man nicht vom deutschen Bildungssystem, sondern vom deutschen Schulsystem, bleiben drei Stufen übrig:

- Die Primarstufe,
- die Sekundarstufe I und
- die Sekundarstufe II.

Es wird also schon etwas übersichtlicher!

Die **Primarstufe** umfasst die ersten vier Schuljahre an einer Grundschule. Daneben gibt es auch die Förderschule (unterschiedlichste Bezeichnung dafür in den einzelnen Bundesländern) für Schüler, die gefördert werden sollen oder müssen, also die weniger Begabten. Gefördert werden dort also die Minderbegabten, nicht die Hochbegabten.

Die **Sekundarstufe I** führt zum Hauptschul- (nach 9 oder zehn Jahren) oder dem Realschulabschluss (nach 10 Jahren), wobei der Hauptschulabschluss im Prinzip an einer Hauptschule und der Realschulabschluss an einer Realschule oder auch einem Gymnasium (welcher Art auch immer) erreicht werden kann. Es gibt auch unterschiedliche Arten der Zusammenlegung dieser Schulformen, wobei auch diese Schulformen die unterschiedlichsten Bezeichnungen führen.

Die **Sekundarstufe II** schließt sich an die Sekundarstufe I an (also nach 10 Schuljahren). Dieser Abschnitt wird als gymnasiale Oberstufe bezeichnet und dauert drei Jahre. Da man aber in manchen Bundesländern das verkürzte Gymnasium (12 statt 13 Jahre) eingeführt hat, beginnt an manchen Schulen der Sekundarbereich II (gymnasiale Oberstufe) bereits mit dem 10. Schuljahr.

Die Sekundarstufe II wird im Allgemeinen mit dem Abitur abgeschlossen.

Das wäre das Schulsystem.

Das Bildungssystem umfasst dazu noch den **Tertiärbereich**. Der Tertiärbereich umfasst die Bildungsgänge an Hochschulen, Akademien und Fachschulen.

Die Berufsausbildung ist nicht Teil des deutschen Bildungssystems, sondern gehört zur Ausbildung. Ein Jurist wird also „gebildet“, ein Elektriker wird „ausgebildet“.

Und dann gibt es da noch den **Quartärbereich**, der alle Formen der privaten und beruflichen Fortbildung und Weiterbildung umfasst.

Ganz grob ist es das. Bis zu diesem Punkt ist das auch noch einigermaßen transparent für den Laien. Wenn man allerdings auf die unterschiedlichen Schulformen und Abschlüsse trifft, beginnt es kompliziert zu werden mit der Einordnung der Schulform in das hier erklärte Grundgerüst und dem erreichten Abschluss.





# Wörterbuch

## Deutsch - Englisch

Im nachfolgenden Verzeichnis finden sich Einträge, wie sie auch auf Zeugnissen, Bescheinigungen, Diplomen und Zertifikaten der verschiedensten Bildungsträger zu finden sind. Da es sich um ein Spezialwörterbuch als Hilfe für die Übertragung in die englische Sprache handelt, wurde auf allgemeinsprachliche Einträge weitgehend verzichtet.

Bei *kursiv* geschriebenen Begriffen gibt es keine wirklich gute zutreffende Übersetzung. In solchen Fällen lässt man den Begriff am besten unübersetzt und fügt eine kurze Erklärung (Translator's note: ...) hinzu.

Das Wörterbuch ist das Ergebnis einer vieljährigen Übersetzertätigkeit, in der eine Unzahl von Übersetzungen der unterschiedlichsten Zeugnisse der unterschiedlichsten Bildungsträger angefertigt wurde, und erhebt somit auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Da sich die Terminologie der deutschen föderalen Bildungssysteme im ständigen Fluss befindet, kann es leider auch nur bedingt aktuell sein. Wie schon zuvor erwähnt, ist der Einfallsreichtum der Bundesländer bzw. der Kultusministerien, der Universitäten und der Bildungseinrichtungen offensichtlich unerschöpflich.



# A

- ÄAppO** / →Approbationsordnung für Ärzte
- Abendgymnasium\*** / *evening grammar school* →Gymnasium
- Abendhauptschule\*** / *evening general secondary school* →Hauptschule
- Abendkurs** / evening course
- Abendrealschule\*** / *evening intermediate secondary school* →Realschule
- Abendschule** / evening school, night school
- Abgänger** (Schulabgänger allg.) / graduate (from)
- Abgangszeugnis** / leaving certificate
- abgeschlossene Berufsausbildung als ...** / trained as a ...; qualified ...
- Abhandlung** (Facharbeit) / paper, essay
- Abitur\*** (allgemeine Hochschulreife, Sekundarabschluss II) / *general university entrance qualification* →Abiturzeugnis
- Abiturient\*** / *holder of the Abitur\* certificate*
- Abiturprüfung\*** (Reifeprüfung) / *general university entrance qualification examination*
- Abiturzeugnis\*** (Reifezeugnis, Sekundarabschluss II, Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife) / *general university entrance qualification certificate*
- ablegen** (Prüfung) / to take an examination
- Ablegung einer Prüfung** / taking an examination
- ableisten** / →absolvieren
- Abschluss** / certificate; degree; qualification; diploma
- Abschluss als ...** / qualification as ...;  
(Hochschulabschluss) / degree as ...
- Abschlussarbeit** / final paper
- Abschlussnote** / final grade →Note
- Abschlussprüfung** / final examination
- Abschlussprüfungszeugnis** / final examination certificate
- Abschlusszeugnis** / leaving certificate
- Abschlusszeugnis der** →**Berufsschule** / vocational [training] school leaving certificate
- Absolvent** / graduate
- absolvieren** / to complete;  
(ein Praktikum absolvieren) / to do/complete an internship →Praktikum;  
(eine Prüfung erfolgreich ablegen) / to successfully complete an examination
- AdA** / →Ausbildung der Ausbilder

**AdA-Schein** / →Ausbildung der Ausbilder

**additive Gesamtschule (AGS)** / →kooperative Gesamtschule

**AFBG** / →Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz

**AfK** / →außerfachliche Kompetenzen

**AG** / →Arbeitsgemeinschaft

**Agentur für Arbeit** / employment agency, agency for employment

→Bundesagentur für Arbeit

**AGS** / →additive Gesamtschule

**AHS** / →allgemeiner Hochschulsport

**Akademie** / academy

*Eine Akademie ist eine behördlich anerkannte öffentliche oder private Ausbildungsstätte. Im Gegensatz zu Hochschule, ist der Begriff Akademie nicht rechtlich geschützt. Unter Akademie versteht man allgemein etwas wissenschaftliches, wobei die Akademie aber eben keine Hochschule ist. Was nun beispielsweise eine Fußballakademie ist, erschließt sich dann nicht wirklich.*

**Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung** / Academy of Continuing Scientific Education

**Akademiebrief\*** (entspricht einem Diplomgrad und wird von Kunsthochschulen vergeben) / *master degree*

**akademische Ausbildung** / academic training, academic education

**akademischer Grad** (Hochschulgrad) / academic degree

*Ein akademischer Grad wird von einer dazu berechtigten Hochschule aufgrund eines abgeschlossenen Studiums (oder einer besonderen wissenschaftlichen Leistung) verliehen.*

**akademischer Titel** / academic title

*→Professor zum Beispiel ist ein akademischer Titel, aber kein →akademischer Grad*

**akademisches Jahr** (Studienjahr) / academic year

*Beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September.*

**Akkreditierung** / accreditation

**A-Kurs** / grade A course

*Zur Leistungsdifferenzierung an allgemeinbildenden Schulen: A-Kurs (Niveau: →Gymnasium), B-Kurs (Niveau: →Realschule) und C-Kurs (Niveau: →Hauptschule).*

**Algebra** (Unterrichtsfach) / algebra  
**allgemeinbildende Fächer** / general education subjects  
**allgemeinbildende Schulen** / general education schools  
**Allgemeinbildung** / general education  
**allgemeine Fachhochschulreife** / →Fachhochschulreife  
**allgemeine Hochschulreife** / →Abitur  
**allgemeine Schulbildung** / general school education  
**allgemeiner Hochschulsport** (AHS) (als Breiten- und Ausgleichssport ausgelegt) / general university sports  
**Allgemeinwissen** / general knowledge  
**allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach** (AWPF) / general scientific elective compulsory subject  
**alte Geschichte** (Unterrichtsfach) / ancient history  
**ältere deutsche Literatur und Sprache** (Unterrichtsfach) / medieval German literature and language  
**alternierende Ausbildung** / alternance vocational training, alternating vocational training, work-linked vocational training

| *Abwechselnd schulische und betriebliche Ausbildung.*

**Amtszeit** / term of office  
**anerkannter Abschluss** / recognized qualification, approved qualification  
**anerkannter Ausbildungsberuf** / recognized/approved occupation requiring formal training, recognized/approved apprenticed profession; (Handwerksberuf) / recognized trade, approved trade →Beruf  
**anerkannter Berufsabschluss** / recognized vocational qualification, approved vocational qualification  
**anerkannter Fortbildungsabschluss** / recognized advanced training qualification, approved advanced training qualification  
**anerkennen** (Punkte) / to accredit  
**Anerkennung** (akademische) / accreditation;  
 (Anrechnung) / credit, credit transfer;  
 (eines Abschlusses) / certification of qualifications;  
 (eines Zeugnisses) / recognition;  
 (von Qualifikationen) / recognition of qualifications;  
 (von früher erworbenen Kenntnissen) / accreditation of prior learning (APL);  
 (besondere Anerkennung verdienen) / special recognition goes to ..., to deserve special recognition  
**Anerkennungsgesetz** (→Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen) / Recognition Act  
**Anforderungsprofil** / job profile, demand profile, requirement profile  
**Angaben zur Person** / personal details, personal data

*„Personal data/details“ sind nicht mit „persönliche Daten“, sondern mit „Angaben zur Person“ oder „personenbezogene Daten“ zu übersetzen.*

**angelernte Arbeitskraft** / semi-skilled worker  
**angestrebter Abschluss** (Hochschule) / intended degree  
**angewandte ...** / applied ...  
**angrenzende Fachgebiete** / related fields  
**Anleitung, unter** / under guidance  
**Anmeldung** / registration  
**Anmeldung zur Prüfung** / exam registration  
**Anmeldungsvoraussetzung** / registration requirement  
**Anpassungsfortbildung** / updating training course, refresher course

*Sie dient zur Angleichung von Kenntnissen und Fertigkeiten an veränderte Anforderungen am Arbeitsplatz.*

**anrechenbar auf etw.** / creditable to s.th.  
**anrechenbare Leistung** / transfer of credits, credit transfer  
**anrechnen** (Leistungen anrechnen auf ...) / to apply credits to ...  
**Anrechnung** / recognition

*Reduzierung der vorgeschriebenen Studiendauer durch Berücksichtigung bereits abvollzogener Studienteile.*

**Anrechnung von Studienleistungen** / transfer of credits, credit transfer  
**Anrechnungsfaktor** / credit factor  
**Anrechnungspunkt** / credit point

*Rechnungseinheit für Studienleistungen im Rahmen des „Credit Systems“.*

**Anrechnungssystem** / credit system  
**Antrag** / application;  
(Antrag stellen für ...) / to make an application for ...  
**Approbation als Arzt** / licenced to practice medicine, registererd as a medical doctor

*Approbation: Staatliche Zulassung zur Berufsausübung in Heilberufen.*

**Approbationsordnung für Ärzte** (ÄAppO) / medical licensure act  
**arbeiten** (in einer Abteilung) / to work in a department;  
(in einer Firma) / to work for/at a company  
**Arbeitsbereich** / work area, area of work  
**Arbeitsbereich Deutsch als Fremdsprache** (Hochschule) / section for German as a second language

**Arbeitsgemeinschaft** (ARGE, AG, Arbeitsgruppe) / working group, work group;  
(Forschung) / research group

**Arbeitsgruppe** / →Arbeitsgemeinschaft

**Arbeitskreis** / study group, work group, working group

**Arbeitslehre** / work studies, work theory

**Arbeitsprobe** / sample of one's work, sample work

**Arbeitstechnik** / work methodology

**Arbeitsverhalten** / work habits

**Arbeitszeugnis** (i. S. v. Arbeitsbescheinigung) / certificate of employment;  
(als Überschrift auf einem Arbeitszeugnis) / reference

*Im angelsächsischen Raum sollte man bei einer Bewerbung ein Empfehlungsschreiben vorlegen (reference letter, testimonial, recommendation letter). So etwas ist in Deutschland unüblich. Der Arbeitnehmer hat in Deutschland stattdessen bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses einen gesetzlichen Anspruch auf ein [deutsches] Arbeitszeugnis.*

**ARGE** / →Arbeitsgemeinschaft

**arithmetisches Mittel** / arithmetic mean

**Assessment** / assessment

*Ein Assessment ist ein Verfahren. Ein Assessment findet während oder nach dem Unterricht statt. Ziel ist die Verbesserung der Unterrichtsqualität.  
→Beurteilung*

**Assessmentphase** / assessment phase

*Beim Studium der Wirtschaftswissenschaften dient die Assessmentphase der Vermittlung methodischer Grundlagen sowie grundlegender betriebs- und volkswirtschaftlicher Themen.*

**Aufbaulehrgang** / advanced training course;  
(Österr.) / vocational training

**Aufbaumodul** / advanced module →Vertiefungsmodul

**Aufbaustudiengang** / postgraduate degree programme (US program)

**Aufbaustudium** / postgraduate studies

*Ein Aufbaustudium baut auf einem bereits erfolgreich abgeschlossenen →Grundstudium auf. Wenn man nach einem Bachelorstudium ein Masterstudium anhängt, dann ist das ein Aufbaustudium, ebenso wie ein berufsbegleitendes Teilzeitstudium oder ein Fernstudium. →Zweitstudium*

**Aufenthalt** / stay

**Aufenthaltsdauer** / duration of stay, length of stay

**Auffrischkurs** / refresher course

**Aufgabenbereich** / field of duties

**Aufgabenfeld** / field of subjects

**Aufmerksamkeit** / attention

**Aufsichtsperson** (Prüfung) / examination supervisor

**Aufstiegs-BAföG** / →Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz

**Aufstiegsfortbildung** / upgrading training

**Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz** (AFBG) / Upgrading Training Assistance Act

*Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung. Vormals: Meister-BAföG. Eine Aufstiegsförderung für Fachkräfte mit bereits abgeschlossener Ausbildung.*

**Aufstiegsqualifikation** / advanced vocational qualification

**Aus- und Weiterbildung** (berufliche Aus- und Weiterbildung) / initial and continuing vocational education and training

**Ausbildender** (ausbildender Betrieb) / employer providing training

**Ausbilder** / trainer, instructor

**Ausbildereignungsprüfung** / trainer aptitude examination

**Ausbildereignungsverordnung** (AEVO) / Ordinance on Trainer Aptitude

**Ausbilderseminar** / trainer seminar

**Ausbildung** (allg.) / training

*Meist aber i. S. v. →Berufsausbildung (vocational training) verwendet, wobei sehr oft auf den Zusatz „vocational“ verzichtet wird.*

**Ausbildung absolvieren** / to serve an apprenticeship

**Ausbildung am Arbeitsplatz** / on-the-job training, training at the workplace

**Ausbildung außerhalb des Arbeitsplatzes** / off-the-job training

**Ausbildung der Ausbilder** (AdA) / trainers' training, training of trainers; (AdA-Schein) / trainers' training certificate

*Die Befähigung, eine Berufsausbildung im Betrieb zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren.*

**Ausbildung frühzeitig abschließen** / to complete the training prematurely

**Ausbildung im Baukastensystem** (Modularisierung) / modular training

**Ausbildung zum ...** / training as ...; training to become a ...; ... training; to serve an apprenticeship as ... →Berufsausbildung

**Ausbildung, in der** / in training

**Ausbildungs...** / meist: vocational ...

**Ausbildungsabschluss** / completion of vocational training



**Ausbildungsabschlussprüfung** / final examination at the end of the vocational training

**Ausbildungsabschlusszeugnis** / vocational training certificate

**Ausbildungsbaustein** / vocational training module

**Ausbildungsberichtsheft** / vocational training record book

**Ausbildungsberuf** / apprenticed profession; trade; occupation requiring formal training → anerkannter Ausbildungsberuf

**Ausbildungsbetrieb** / vocational training company

**Ausbildungsdauer** / duration of vocational training, vocational training period

**Ausbildungseinrichtung** / vocational training organization

**Ausbildungsgang** / vocational training scheme

| *Verlauf der Berufsausbildung.*

**Ausbildungsinhalt** / → Lehrinhalt

**Ausbildungsjahr** / year of vocational training

**Ausbildungsleiter** / vocational training manager

**Ausbildungsnachweise** / educational records and transcripts; evidence of formal qualifications; vocational training certificates

**Ausbildungsordnung** / vocational training ordinance

| *Die Ausbildungsordnung ist eine Rechtsverordnung und regelt die sachliche und zeitliche Gliederung der Ausbildung.*

**Ausbildungsplan** / → Ausbildungsrahmenplan → Ausbildungsprogramm

**Ausbildungsplatz** / apprentice position, apprenticeship place;  
(zu besetzender Ausbildungsplatz) / vocational training vacancy

**Ausbildungsprofil** / vocational training profile

**Ausbildungsprogramm** / vocational training programme (US program)

**Ausbildungsrahmenplan** / general vocational training plan

**Ausbildungsrichtlinie** / vocational training regulations/rules

**Ausbildungsrichtung** (Berufsausbildung) / branch of vocational training;  
(Hochschulzweig) / faculty

**Ausbildungsstand** (Schule) / level of education;  
(Ausbildung) / level of vocational training

**Ausbildungsstandard** / vocational training standard

**Ausbildungsstätte** / school, training centre (US center);  
(betriebliche) / company training centre (US center)

**Ausbildungsstelle** / → Ausbildungsplatz

**Ausbildungsträger** / → Bildungsträger

**Ausbildungsverbund** / training network, collaborative training venture

| *Im Ausbildungsverbund wirken mehrere Betriebe bei der Ausbildung zu-*

*sammen, insbesondere dann, wenn ein Betrieb keine vollständige Ausbildung gewährleisten kann. Die Auszubildenden wechseln dabei zwischen den Ausbildungsstätten der beteiligten Betriebe.*

**Ausbildungsverein** / training association

**Ausbildungsverlauf** / course of vocational training

**Ausbildungsvorbereitendes Jahr (AVJ)** / →Berufsgrundbildungsjahr

**Ausbildungsvorbereitung** / training preparation

**Ausbildungsvorschrift** / training regulations

**Ausbildungsweg** / pathway of training

**Ausbildungswerkstatt (Lehrwerkstatt)** / vocational training workshop

**Ausbildungszeit** / period of training

**Ausbildungszentrum** / training centre (US center)

**Ausbildungszeugnis** / vocational training report;  
(vom Lehrbetrieb) / certificate of apprenticeship

**Ausgleichsregelung** / compensation regulation

*Werden für einen Abschluss die Mindestanforderungen in einem oder in mehreren Fächern nicht erreicht, kann eine Ausgleichsregelung erfolgen. Das heißt, dass unzureichende Leistungen in einem Fach durch gute Leistungen in einem anderen Fach ausgeglichen werden.*

**Auslandsaufenthalt** / stay abroad

**Auslandsfortbildung** / further training abroad

**Auslandspraktikum** / internship abroad →Praktikum

**Auslandssemester** / semester abroad, term abroad

**Auslandsstudium** / study abroad

**außerbetriebliche Ausbildung** (außerbetriebliche Berufsausbildung) / extra-company training, non-company training, off-the-job training

**außerbetriebliche Berufsausbildung** / →außerbetriebliche Ausbildung

**außerfachliche Kompetenzen (AfK)** / extracurricular competences

**außerordentlicher Professor** / →Professor

**außerordentlicher Studierender** / non-degree seeking student

*Ein Studierender, der den Abschluss eines ordentlichen Studiums nicht anstrebt.*

**außerordentliches Studium** / non-degree programm

*Entweder ein Universitätslehrgang oder der Besuch einzelner Lehrveranstaltungen.*

**außerschulische Ausbildung** / out-of-school training

**außerschulische Berufsbildung** / vocational training out-of-school

**außeruniversitär** / non-university  
**außerunterrichtliche Aktivitäten** / extracurricular activities  
**ausstellen** (ein Zeugnis) / to issue  
**ausstellende Stelle** / issuing body; awarding body  
**Austauschbeauftragte** / exchange representative  
**Austauschprogramm** exchange programme (US program)  
**Austauschstudent** / exchange student  
**ausüben** (einen Beruf) / to pursue the profession of ... →Beruf  
**Auswahlverfahren** / selection procedure  
**Auszeichnung** / award, honour (US honor);  
(mit Auszeichnung bestanden) / pass with distinction  
**Auszeichnung bekommen** / to earn an award  
**Auszubildender** (Azubi) / apprentice (nicht →trainee)

| *Die Bezeichnung „Lehrling“ gilt als veraltet ... und das schon seit 1971.*

**Auszubildender zum ...** / ... apprentice (keine Präposition, z. B. bricklayer apprentice)

**AWPF** / →allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach

# B

**BA** / →Bundesagentur für Arbeit

**Bachelor** / bachelor;  
(Bachelor in ...) / bachelor in ...

| *Unterster akademischer Grad nach einem erfolgreichen Studium an einer Hochschule/Berufsakademie, wobei die →Regelstudienzeit drei bis vier Jahre beträgt.*

*Mögliche Abschlüsse:*

*Bachelor of Arts (B. A. auch: BA)*

*Bachelor of Science (B. Sc.)*

*Bachelor of Laws (LL. B.)*

*Bachelor of Fine Arts (B. F. A.)*

*Bachelor of Music (B. Mus.)*

*Bachelor of Education (B. Ed.)*

*Bachelor of Engineering (B. Eng.)*

**Bachelorarbeit** / bachelor[’s] thesis, bachelor’s paper

**Bachelorgrad** / bachelor’s degree

**Bachelorprüfung** / bachelor examination

**Bachelorstudiengang** / →Bachelorstudium

**Bachelorstudium** / bachelor degree programme (US program)

**Bachelorurkunde** / bachelor degree certificate →Bachelorzeugnis

**Bachelorzeugnis** / bachelor examination certificate

*Das Bachelorzeugnis gibt Aufschluss über Einzelbewertungen in den Fächern. Die Bachelorurkunde gibt nur Aufschluss über die →Gesamtnote.*

**BAföG** (Bundesausbildungsförderungsgesetz) / Law on Support for Education and Training

**Bakkalaureus\*** (auch Baccalaureus) (Abk.: B. oder Bakk. bzw. Bacc.) / *bachelor*

*Akademischer Grad, der dem →Bachelor entspricht. Beispiele:*

*Baccalaureus Artium (B. A.)*

*Baccalaureus Juris (bac. jur.)*

**Basismodul** / →Grundmodul

**Basisqualifikationen** (Grundfertigkeiten, Grundqualifikationen, Grundkompetenzen, Kernqualifikationen) / basic skills

**Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen** (BayEUG)  
/ Bavarian Education Act

**BBiG** / →Berufsbildungsgesetz

**BDA** / →Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

**Beendigung des Studiums** / completion of the university course

**Befähigung nachweisen** / to demonstrate the competence, to prove the competence

**Befähigungsnachweis** (Bildungszertifikat) / certificate, certificate of qualification, certificate of competence

**befreit sein vom Sport** / to be medically excused from physical education

**befreit sein vom Unterricht** / to be excused from attending [class]

**befreit sein von der Prüfung** / to be exempted from an examination

**befriedigend** / →Notenskala

**Begabtenförderung** (Stipendium) / scholarship for outstanding students

**Begabtenprüfung** (*obs.*) / aptitude examination

**Begleitveranstaltung** / accompanying course

**Beisitzer** (Prüfung) / co-examiner

**belegen** (Kurs, Fach) / to take (a course)

**Bemerkung zu ...** / notes on ...